



## JTI Austria finanziert Startpakete für die Erwachsenenbildung

*Kooperation mit Berufspädagogischem Institut ermöglicht neue Ausbildungschancen und Berufsabschlüsse für sozial Schwächere*

Wien, 26.09.2016 – Im Rahmen seines Community-Investment-Programmes startet JTI Austria in Zusammenarbeit mit dem Berufspädagogischen Institut (BPI) der Österreichischen Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) ein neues Projekt im Bereich der Erwachsenenbildung. Sogenannte Startpakete ermöglichen das Nachholen eines Berufsabschlusses und schaffen Ausbildungschancen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

JTI Austria finanziert Startpakete im Gesamtwert von 5.000 € und unterstützt damit das BPI. Die Pakete bilden die Basis für eine Ausbildung – manchen KursteilnehmerInnen fehlen die finanziellen Mittel dafür. Der Inhalt besteht unter anderem aus einem Rollmaßband sowie einer Schleifbrille, weiters enthalten die Pakete eine Arbeitsjacke, Sicherheitsschuhe und eine Baseballkappe. „Damit gewährleisten wir eine sicherheitstechnische wie auch funktionale Ausstattung und bereiten die TeilnehmerInnen bestmöglich auf den Einstieg in die Arbeitswelt vor“, erklärt RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA, Head of Corporate Affairs and Communication bei JTI Austria.

PhDr. Petra Heidler, MBA, Stv. Geschäftsführerin der ÖJAB und Leiterin Bildung & Integration sowie BPI, freut sich über die Kooperation: „JTI Austria greift mit diesem Projekt Menschen unter die Arme, die eine Ausbildung zwar begonnen haben, diese aber aus verschiedensten Gründen nicht beenden konnten, indem mit den Startpaketen ein Nachholen des Berufsabschlusses ermöglicht wird.“ Außerdem, so Heidler, werden für Menschen mit speziellen körperlichen und geistigen Bedürfnissen die Voraussetzungen für eine Ausbildung geschaffen. „Für JTI ist die gesellschaftliche Verantwortung auf sozialer und kultureller Ebene ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik“, betont Lothert. Aus diesem Grund setzt das Unternehmen auf Community-Investment-Programme, die sich von Erwachsenenbildung über Armutsbekämpfung bis zur Unterstützung Älterer erstrecken. „Durch die Beteiligung an solchen Projekten wollen wir zur Verbesserung des Lebens oder der Lebensumstände von Menschen beitragen, die von der Gesellschaft manchmal unbemerkt bleiben. Mit den Startpaketen wollen wir konkret einen Motivationsschub in die richtige Richtung leisten“, so Lothert abschließend.

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

JTI Austria  
RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA  
Tel.: 01/ 313 42 - 0  
E-Mail: ralf-wolfgang.lothert@jti.com

### **Über JTI**

JTI ist ein Mitglied der Japan Tobacco-Unternehmensgruppe, eines führenden internationalen Tabakunternehmens. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Genf in der Schweiz. JTI ist in mehr als 120 Ländern operativ tätig und beschäftigt etwa 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2007 gehört Austria Tabak zur Unternehmensgruppe, für JTI Austria sind rund 380 Mitarbeiter im Wiener Büro, im Außendienst, dem Forschungs- und Entwicklungslabor und dem unabhängigen Großhandel beschäftigt. Weitere Informationen auf [www.jti.com/Austria](http://www.jti.com/Austria) bzw. [www.jti.com](http://www.jti.com)